

Die Sopranistin Leonie Zehle, geboren in Freiburg im Breisgau, studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Thomas Pfeiffer und Turid Karlsen. Ein Auslandsjahr führte sie an die Hochschule der Künste Bern und das Opernstudio Biel, wo sie Unterricht bei Janet Perry erhielt. Zusätzlich war sie auch Kontaktstudentin an der Hochschule für Musik Mainz im Studiengang Barock Vokal. Ihre Kenntnisse vertiefte sie in Meisterkursen bei Monika Mauch, Birgid Steinberger, Andreas Scholl, Ton Koopmann und Claudia Eder. Seit ihrem Abschluss arbeitet sie mit Sibylla Rubens und Rosina Ragg.

Als Konzertsängerin ist Leonie Zehle bereits eine gefragte Interpretin. Ihre Konzerttätigkeit umfasst ein breites Repertoire von der Renaissance bis zu Aufführungen Neuer Musik. Zudem ist Leonie Zehle Mitglied verschiedener Chöre und Ensemble. So sang sie u.a. unter der Leitung von Michael Alber, Frieder Bernius und Hans-Christoph Rademann. Außerdem wirkte sie projektweise im Chor der Zeitoper der Staatsoper Stuttgart mit.

Leonie Zehle war Stipendiatin der Geschwister Büschbell-Stiftung sowie der DOMSStiftung Basel und wurde mit einem Deutschland-Stipendium ausgezeichnet. 2013 erhielt sie beim PodiumJungerGesangsSolisten in Zwickau einen Sonderpreis, 2015 war sie Preisträgerin beim Internationalen Gesangswettbewerb cantateBach in Greifswald.